

Inhalt

Bettina Berger:

Raum für Eigensinn 1

I. Die Perspektive der evidenzbasierten Medizin

Ingrid Mühlhauser, Anke Steckelberg:

Patienten wollen mitentscheiden, doch die Informationsbasis
und Strukturen fehlen 21

Christoph Heesen, Nina Schäffler, Jürgen Kasper,

Alexander Simonow, Sascha Köpke:

Empowerment bei MS – Wie viel Selbstmanagement
ist möglich? 33

Fülöp Scheibler:

Patientenkompetenz im Rahmen der Nutzenbewertung –
Eine Begriffsklärung 51

Norbert Schmacke:

Non-Compliance – Diskurs ohne Fundament 69

II. Kompetenz im Umgang mit der eigenen Erkrankung

Sylvia Groth:

Expertinnen für sich selbst – Wissen (in) der
Frauengesundheitsbewegung 81

Bern Vielhaber:

Welche Kompetenzen haben HIV- und AIDS-Patienten? 107

| | |
|---|-----|
| <i>Angelika Koppe:</i> Wildwuchs – Eine Methode zur Aktivierung von Selbstheilungskräften | 125 |
| <i>Simon Jakob Drees:</i> Musikalische Heilarbeit für Asthmatiker oder: Schöpferischer Umgang mit Atem und Stimme | 143 |
| <i>Kinga Howorka:</i> Wann fördern Patientenschulungsprogramme Patientenkompetenz? | 149 |
| <i>Bettina Berger, Ulla Sladek, Anja Gerlach, Eva Matyas, Sylvia Groth:</i> „Wissen macht stark und gesund“ – Kompetenztraining zur Stärkung von kritischer Gesundheitsbildung: Inhalte, Methoden und erste Ergebnisse | 165 |
| III. Die salutogenetische Perspektive | |
| <i>Wolfgang Loesch:</i> Imaginative Psychotherapie und Patientenkompetenz | 189 |
| <i>Anna Paul, Maria Frühwald:</i> Das „Essener Modell“ – Steigerung der Patientenkompetenz durch Mind/Body Medizin | 201 |
| <i>Harald Walach:</i> Was uns der Placebo-Effekt über Patientenautonomie lehrt oder: Die Zukunft der Arzt-Patienten-Beziehung | 219 |
| <i>Marco Bischof:</i> Von der Patientenkompetenz zur Gesundheitskompetenz | 235 |
| Autorinnen und Autoren | 259 |